

<Massgeschirr für jeden Anlass>

Jedes Fest hat seinen Charakter. Mit Mehrweglösungen lassen sich individuelle Anforderungen erfüllen: Für den Konsum von warmen und kalten Getränken stehen Trinkbecher in allen Formen und Grössen zur Wahl. Für uneingeschränkten Essgenuss folgen hier praktische Tipps, wie auf instabile Pappteller oder Einwegplastik verzichtet werden kann:

- Packs ins Brot: einhändig konsumierbare Esswaren wie Wurst zwischen Brot geklemmt in Serviette anbieten
- Papiertüten: kleine Mahlzeiten (Fingerfood) in Pergament-Ersatzpapier servieren
- Portionen für Ketchup, Zucker, Konfitüre ersetzen durch Grosspackungen Offenabgabe (Lebensmittelgesetz beachten)
- Mehrwegteller und -besteck lohnen sich für Mahlzeiten mit Beilagen, Raclettstuben etc.
- Porzellan und Glas sind für gehobene Ansprüche mit Sitzgelegenheit die beste Wahl



<Unterstützung bei Organisationsfragen>

Profitieren Sie von der Erfahrung anderer Veranstaltungen und informieren Sie sich über logistische Fragen bevor Sie mit der eigenen Organisation beginnen.

Anlaufstelle für Veranstaltungsfragen in der Stadt Luzern:
Eventkoordination Luzern
Telefon: 041 318 37 67
E-Mail:
eventkoordination@stadtluzern.ch

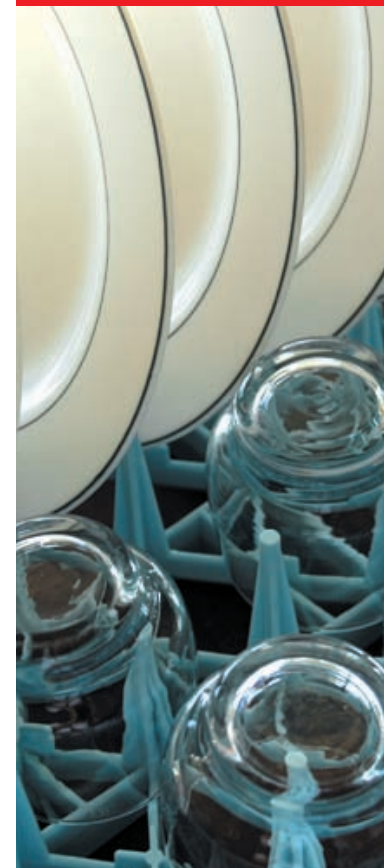
Umfassende Informationen und kostenlose Erstberatung:
www.saubere-veranstaltung.ch
Telefon: 061 283 00 00
E-Mail:
info@saubere-veranstaltung.ch



Stadt
Luzern

<Mehrweg ist mehr Wert!>

Wegleitung zu sauberen Veranstaltungen



Die Initiative wird unterstützt vom Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Luzern (GKLU)

< Saubere Feste haben Zukunft >

In Luzern finden rund ums Jahr Festivals, Ausstellungen, Sportanlässe, Konzerte und Strassenaktivitäten statt. Zu einer guten Feststimmung gehört immer auch die Verpflegung. Doch gerade das Essen und Trinken samt Verpackungen bereiten den Veranstaltenden oft Probleme. Von Abfall übersäte Wiesen, Plätze und Strassen trüben die Festfreuden, beschäftigen Ab- und Aufräumpersonal übermässig und beeinträchtigen Image und Akzeptanz des Events. Zudem belastet die Entsorgungsgebühr das Festbudget unnötig.

Immer mehr Veranstaltungsprofis und Festorganisationen setzen daher auf Mehrwegkonzepte. Die Stadt Luzern will das Einrichten von sauberen Festplätzen erleichtern. Es gibt heute etliche Anbieter mit Erfahrung und flexiblen Mehrwegsystemen.



< Pluspunkte mit Mehrweggeschirr >

Mehrwegbecher und Mehrweggeschirr geniessen eine hohe Akzeptanz. Sie sind deutlich umweltverträglicher als Wegwerfgeschirr, reduzieren Abfall und entschärfen das Problem des Litterings. Nicht zuletzt tragen sie wegen des hohen Trink- und Esskomforts zu einer guten Festatmosphäre bei. Werden Mehrwegkonzepte gut organisiert und effizient durchgeführt – lohnen sie sich auch finanziell!

Mehrwegbecher und kombinierte Mehrweglösungen sind in der Regel für Anlässe ab zirka 500 Personen (oder 2000 Becher) sowie für permanente Einrichtungen sinnvoll.

Für kleinere Anlässe empfiehlt sich ein Geschirrmobil oder ein Geschirrverleih. Zahlreiche Catering-Anbieter, Kantinen und Zeltverleih-Firmen bieten einen entsprechenden Service.

Grossanlässe wie das Eidgenössische Musikfest 2006, die Luga, der Stadtlauf und das alljährliche Altstadtfest in Luzern haben bewiesen, dass Mehrwegkonzepte funktionieren.

< Ein Einsatz, der sich lohnt >

Bis zu 70 Prozent des Abfalls an Veranstaltungen stammt aus dem Getränkebereich. Gerade hier sind Massnahmen zur Abfallvermeidung sehr erfolgreich.

Mehrwegbecher

Bei Grossanlässen und dort, wo ein erhöhtes Bruchrisiko besteht, empfehlen sich Mehrwegbecher aus Polypropylen (PP). Sie werden von Servicefirmen in Boxen angeliefert, nach Gebrauch wieder abgeholt und gereinigt – was zirka 15 Rappen pro Becher kostet. Mehrwegbecher können mit eigenem Sujet bedruckt werden und haben dank Pfandsystem einen sehr hohen Rücklauf.

Gläser und Porzellan

Der Gebrauch von Gläsern und Porzellantassen eignet sich für Festzelte, Gartenbeizen, Restaurants und Kantinen. Voraussetzung sind in der Regel Sitzgelegenheiten.

